2. Deutschsprachige Allgemeinbildender Unterricht:
Thema: Das Mittelalter in unserer Region

2AA1

Kelmis im Mittelalter

Victor Gielen:er dachte das die Lüticher Strasse schon zur Zeit der Römer exestierte

Wappen →

Gemeinde Kelmis entsteht 1858

Wappen des Ehemaligen Herzogentums Limbourg

Der Bau der via Regalis wurde zur zeit Theresias während des Baus der Lüttischer Strasse aufgegeben

Die Karolinger setzen den letzten Merowinger ab

Die Strasse die Aachen mit Lüttich verband führte durch Kelmis

Die Räuber beuteten in der Region des Eyneburg Bodenschätze ab

Der Zink-Bergbau in Kelmis wurde 1344 das erste Mal schriftlich erwähnt

Die Eyneburg war eins der wenigen höhenburgen im Herzogentum von Limburg

1371 wechselte der Besitzer der Eyneburg

Die Burg Eyneburg bewachte die Bann von Walhorn und Montzen

Im preiswald wurden 33 Gräber aus der bronzezeit gefunden

Reich an bodenschätzen(Zink)

Symbole Bild 1: Fahne, Heerschild, Schwert, Wappen, Löwe

Symbole Bild 2: Zepter, Löwe, Schwert

1101 erhob Heinrich der 4 die Grafschaft Limbugs zum Herzogtum.

Kelmis und Aachen gehörenn zu Archidakonat Hespengau

Die Emmaburg wird 1786 verkauft

Die Eyneburg bewacht die Bann von Walhorn und Montzen

Alfred Minke ist immer noch heute spürbar und war genau in der Mitte bzw. Grenze zwischen Belgien, Deutschland und der Niederlande wo heute Neu- Moresnet liegt in der Gemeinde Kelmis.

Wappen des Herzogtum Limburg

Die Römer beiteten in der Region Eyneburg Bodenschätze ab

Kelmis gehört seit dem 4. Jahrhundert zu Diözose Lüttich

Krieg zwichen Herzogentümern

Missi Dominci

Ludwig war der letzte Karolinger

Kelmis gehört seit dem 4. Jahrhundert zur Diözese Lüttich

herzog

Funde von Keramikscherben deuten auf eine Siedlung von Lontzen zur Keltenzeit hin

Heirich der 1. nahm 930 Marienstift in schutz

Karolinger: 751-887

Judiaktive Macht

monogram

Karolingische Renaissance
-Bezeichnet den kulturellen Aufschwung zur Zeit der Karolinger

Früher Keilmynberge

Alfred Minke

Missi Dominici haben Wallon kontroliert

Karolinger kommen aus dem Gebiet der Franken

Kanzler: Hauptsekretär

Kapitulare: Königsgesetze

Wappen: Zeichen für Erblichkeit der Lehen

-Die Erneuerung betraf insbesondere das bildungszesen, die Sprache, die Literatur, das Buchween und die Baukunst☆

8 J.H.
-Die Karolinger (Pippin der Kleine) wollen die Merowingervon dem Thron stürzen

Kelmis ist ein Dorf

Parlementarische Monarchie (Belgien)☆

Eyneburg wurde um die Straße von Aachen nach Lontzen gebaut

Besitzer der Eyneburg vor Verkauf im Jahr 1786: Fam. Les van Wijlre
Fam. Les Bongaert
Fam. Die Tzevels

Karolinger ist der Hausname des Herschergeschleechts der west germanischen Franken

Löwe: Symbol für Stärke, Wachsamkeit, Tapferkeit☆

Saint roch kapelle

Kelmis im Mittelalter:
-Nach Schlacht von Worringen
-Limburg fällt an die Herzöge von Brabant
-Es behält seine Gesetze, Bräuche und Institution

Pippin der Jüngere/ bzw. Kleine :
-fränkischer Hausmeier aus dem Geschlecht der Karolinger
-Seit 751 König der Franken
-741 lässt er den letzten Merowingerkönig, Childerich III. , mit unterstützung des Papstes in einem Kloster einsperren ☆

Die Eyneburg wurde vielleicht eintreiben von Steuern erleichtern.

Die Familie Van Eynebergh gehörte Theodoric von Eyneberghe an

Zink

Alle Strasse durch Klemis: sie führte von Aachen durch Kelmis

liegt auf der Grenze zwischen Neu-Moresnet(Gemeinde Kelmis) und Aachen

Karolinger = Herrschergeschlechtes der Franken zwischen 751-887

Berühmtester Vertreter war Karl der Große

15. Jahrhundert Philipp der Gute reisst die Zink Mine von Kelmis schlichtweg ansich

Heinrich IV schenkte 1072 in der Palitinischen Kappele das Königliche Gut Wahlhorn(Früher Astenet)

Verdum teilte das Karolingerreich in 3 Reiche

Das Walhorner Wappen (doppelgeschwänzter Löwe – hinter dem Schild der Hl. Stephanus, er hält Buch in der rechten und Steine in der linken Hand)

König Heinrich 1. stellte die Marienstift 930 unter seinen Schtz

Grenze zwischen Belgien, Niederlande und Deutschland hat sich seit dem 15. Jahrhundert keinen Meter bewegt.

Die Eyneburg liegt auf einem Hügel und ist nicht von einem Wassergraben umgeben

Im besitzt der Emmaburg 1786 war :Les van Wijlre,Les Bongaert,Die Tzevels

-Herzöge von Burgund erhalten durch Erbschaft die Herzogtümer Brabant & Limburg

-Philipp der Gute reißt die Zinkmiene von Kelmis an sich
-Um sein Besitz zu markieren:
-Gräber, Böschungen
-Birken auf Börschungen
-Riesige Grenzsteine, weil Bäume brennen Können und auf dem Grenzstein ist ein Andreaskreuz☆

Eine besonderheit der Eyneburg ist das sie auf einem Hügel lag und nicht von einem wassergraben umgeben war

Astenet war der alte Name von Walhorn

Die Römer beuteten in der region der Eyneburg Bodenschätze ab

Arnold de Lasaulx

Heinrich IV. schenkte 1072 der Palatinischen Kapelle das königliche Gut Walhorn

César-Franck-Athenäum
Athénée César Franck
SEKUNDARSCHULE

Parkstraße 32
B-4720
Kelmis-La Calamine

Tel.: +32(0)87 63 92 30

sekretariat@cfa-kelmis.be
www.cfa-kelmis.be

Unter der Leitung von
Dr. Alain BROSE
Dr. in Geschichte, Kunstgeschichte und Archäologie
YouTube Channel: Doc de Limbourg / Dok von Limburg
www.youtube.com/@AlainBrose

Mit der wissenschaftlichen Unterstützung von:
Dr. Nicholas Williams
Leiter des **Zentrums für Ostbelgische Geschichte**
Email: williams@geschichte.be
Mobil: +32 471 902204

Zentrum für Ostbelgische Geschichte